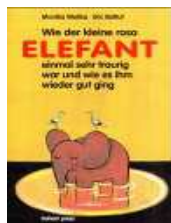


Literatur für Kinder - Kindergarten und Vorschulalter

Wie der kleine Rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging

Monika Weitze, Eric Battut; Bohem Press 2008 (6. Auflage)



Benno, der kleine rosa Elefant hat viel Spaß mit seinem allerbesten Freund Freddi. Doch eines Tages muss Freddi mit seiner Elefantenherde weiterziehen. Traurig bleibt Benno zurück. Er mag nicht mehr essen, nicht mehr spielen ... Zum Glück erinnert er sich an die weise Eule Heureka, die jeden Abend auf ihrem Baum sitzt und den Tieren zuhört. Und selbst der größte Kummer wird bekanntlich kleiner, wenn man jemandem davon erzählen und seinen Tränen freien Lauf lassen kann.
ab 4 Jahren

Der unsichtbare Vater

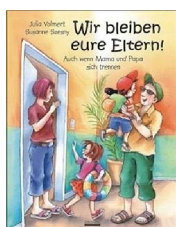
Amelie Fried und Jacky Gleich; Carl Hanser Verlag 1999



Was macht der fremde Mann bei Mama? Das fragt sich Paul, als eines Morgens Ludwig am Frühstückstisch sitzt. Er sieht nicht ein, wozu seine Mutter einen neuen Mann braucht. Sie hat doch ihn. Und einen neuen Papa will er auch nicht, auch wenn seiner seit fünf Jahren unsichtbar ist. Eines Tages stellt sich jedoch heraus, dass Papa und der Neue alte Freunde sind. Und Schlagzeug spielen kann er auch. Was soll Paul ihm da noch vorhalten? Und zwei Väter sind doch eigentlich besser als keiner.
ab Kindergarten, Vorschulalter

Wir bleiben eure Eltern! Auch wenn Mama und Papa sich trennen

Julia Volmert; Albarello 2007



Für Jonas und Lena ändert sich im Moment vieles, da sich Mama und Papa trennen. Doch die Eltern bemühen sich, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu bieten und ihnen die Sicherheit zu geben, dass sie immer die Eltern bleiben und dass die Bindung zwischen Eltern und Kind etwas sehr, sehr Starkes ist. Dieses Buch zeigt, dass die neue Lebenssituation auch positiv bewältigt werden kann und dass die Kinder von beiden Eltern weiterhin geliebt werden. Dieses Buch kann so eine Grundlage bieten, den Kindern die Ängste und Unsicherheiten zu nehmen, die sie in dieser Lebensphase spüren.
ab 3 Jahren

Wir sind trotzdem beide für dich da

Friederun Reichenstetter, Jürgen Rieckhoff; Arena „Edition Bücherbär“ 2006



Jannis ist plötzlich ganz anders als sonst. So traurig und wütend. Im Kindergarten mag er den ganzen Tag nicht spielen – und mitsingen auch nicht! Dann erzählt er endlich, was los ist: Jannis' Eltern wollen sich scheiden lassen und sein Papa wird ausziehen. Jannis hat Angst, dass das alles seine Schuld ist, doch Ellen tröstet ihn. Ellen ist Jannis' beste Freundin und immer für ihn da. Genau wie Mama und Papa – auch wenn Papa bald woanders wohnt. Ein Bilderbuch, das Sicherheit vermittelt.
ab 4 Jahren

auch als Lesmaus 37 unter dem Titel: Mama und Papa haben mich trotzdem lieb“ im Carlsen Verlag 2015 erhältlich.

Fips versteht die Welt nicht mehr. Wenn Eltern sich trennen

Jeanette Randerath, Imke Sönnichsen; Thienemann 2008



Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder in Trennungssituationen unterstützt. Mit einem Nachwort vom Kinderschutz-Zentrum.
ab 4 Jahren

Antonia, ihre Brüder und der Papa Die Geschichte vom Leben in zwei Familien

Petra Szammer, Brigitte Knoll; Falter Verlag 2008



Wenn ihre beiden Halbbrüder zu Besuch kommen, macht die kleine Antonia jedes mal einen Freudensprung. Denn erstens darf sie dann mitkommen, um die beiden vom Bahnhof abzuholen, zweitens werden David und Tomi sie dann in ihr Baumhaus mitnehmen und drittens hat Antonia ihre beiden Brüder sehr lieb ... Doch an einem Sonntag, als Papa seine Buben wieder zum Bahnhof führt, fragt Antonia: „Mama, wo fahren David und Tomi eigentlich hin, müssen die beiden im Zug schlafen und Mama, bist du eine Stiefmutter?“ Wie diese und weitere Fragen beantwortet werden und wie alle beteiligten Erwachsenen an der Erklärung und Bewältigung dieser Lebenssituation mitarbeiten und schließlich einen Konsens finden, davon berichtet dieses illustrierte Kinderbuch.
Thema: Patchwork
ab 4 Jahren

Auf Wiedersehen Papa

Brigitte Weninger, Christian Maucler; Minedition 2008



Tom versteht nicht, warum Papa immer wieder in die eigene Wohnung zurückgeht, warum er nicht bei ihm und Mama bleibt, so wie früher. Dann erzählt der Teddy die Geschichte vom kleinen Bären, von Mama Bär und von Papa Bär, der immer in die eigene Höhle fortgeht und für Tom wird alles viel verständlicher. Ein leises, einfühlsames Bilderbuch zur Trennungssituation und die Schwierigkeit eines Kindes, damit zurechtzukommen.
ab 3 – 4 Jahren

Papa wohnt jetzt anderswo

Gergely Kiss; Picus Verlag 2015



Dass Eltern sich trennen, gehört für Kinder zu den größten Ängsten. Auch dem kleinen Fuchs geht es nicht anders. Früher hatten Mama und Papa und er einander noch wahnsinnig lieb. Aber dann wurde alles anders: Mama und Papa stritten immerzu, und schließlich zog Papa eines Tages aus. Nun musste der kleine Fuchs allein Fußball spielen, und auch vom Kindergarten holte Papa ihn nicht mehr ab. Und eines Tages erfuhr er, dass sein Papa nun eine neue Familie hat, mit einer neuen Frau und einem neuen Kind. Das konnte sich der kleine Fuchs erst gar nicht vorstellen, doch dann lernte er seine zweite Familie kennen, und im Sommer fuhr er sogar mit ihr ans Meer, wo sie alle gemeinsam im Wasser planschten. Heute ist der kleine Fuchs nicht mehr so traurig. Denn er weiß: Er hat jetzt zwei Familien, und alle haben ihn lieb. Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail erzählt Gergely Kiss die Geschichte eines kleinen Fuchses, der glaubt, sich zwischen Mutter und Vater entscheiden zu müssen.
ab 4 Jahren

Die Krokobären

Eva Orinsky; Iskopress 2014



Wenn zwei sich verlieben, ein Paar werden und eine Familie gründen, ahnen sie meist noch nicht, welche Bewährungsproben ihre Liebe zu bestehen haben wird. Eine Krise kann eine Chance sein und die Liebe vertiefen. Manchmal aber ist die Herausforderung zu groß oder die Verletzung zu tief, und die Beziehung zerbricht. Kinder - vor allem, wenn sie noch klein sind - können kaum begreifen, was da passiert, warum ihre Eltern sich trennen. Das Buch kann verstehen helfen und trösten. "Die Autorin zeigt in dieser mit Sachverstand und Humor geschriebenen Geschichte ein positives Beispiel dafür, wie Erwachsene und Kinder mit so einer kritischen Situation umgehen können. Eine neue Perspektive tut sich auf: Selbst wenn neue Partner ins Spiel kommen, können Kinder sich in beiden unterschiedlichen Lebenswelten zurechtfinden..."
ab 4 - 5 Jahren

Wann gehen die wieder?

Ute Krause; Hörcompany 2011



Das Thema Patchwork-Familie einfühlsam und humorvoll interpretiert. Sieben Räuberkinde pendeln mit kleinen roten Koffern zwischen Papa und Mama, weil die sich getrennt haben. Als der Räuberpapa sich dann aber mit einer Prinzessin zusammenschließt, die eine Horde Prinzessinnenkinde mitbringt, sind sie richtig sauer. »Ab da hatten wir alles doppelt: doppelte Weihnachten, doppelten Geburtstag, doppelte Zahnbürsten, Betten und doppelte Regeln.« Damit das aufhört und wieder alles so werden kann »wie früher«, beschließt die Räuberkindebande, die Prinzesschen zu vergraulen und die Prinzessinnenmama gleich mit ...

Das hoch gelobte Bilderbuch als Hörspiel mit Musik und Geräuschen wird gesprochen von Franz von Otting. Er ist fast acht Jahre alt und geht in die zweite Klasse.

5 – 7 Jahre

Thema: Patchwork
Hörbuch

Wir sind immer für dich da! Wenn Mama und Papa sich trennen

Harriet Grundmann; Copenrath 2010



Wenn die Familie auseinandergeht, ist das für niemanden einfach - besonders nicht für Kinder, die einer solchen Situation oft hilflos gegenüberstehen. Die Geschichte von Ole setzt sich einfühlsam mit den Ängsten und Sorgen auseinander, die Kinder in dieser schwierigen Lebensphase beschäftigen. Sie erzählt davon, dass die neue Familiensituation auch Positives mit sich bringen kann. Und sie macht deutlich, dass eines trotz aller Veränderungen immer bleiben wird: die Liebe der Eltern zu ihrem Kind. Mit einem Elternnachwort des Sozialpädagogen und Gestalttherapeuten Wolfgang Braukmann, der seit vielen Jahren in einer Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle tätig ist. Als Leiter des Elternkurses "Kinder im Blick" legt er einen besonderen Schwerpunkt auf Kinder in Trennungssituationen, greift Fragen auf, die Eltern und Kinder in dieser Phase beschäftigen, und gibt wichtige Tipps für den Alltag getrennt lebender Familien.
Ab 4 Jahren

Du gehörst dazu Das große Buch der Familien

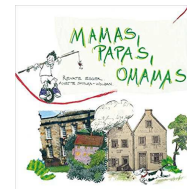
Mary Hoffmann, Ros Asquith; Fischer Sauerländer 2010 (5. Auflage)



Ich zeig dir, wie ich lebe. Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause. So viele Farben wie der Regenbogen hat, so unterschiedlich kann das Zusammenleben sein. Und wir alle gehören dazu. Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft.

Mamas, Papas, Omamas

Renate Egger, Anette Smolka-Woldan; Heyn 2013



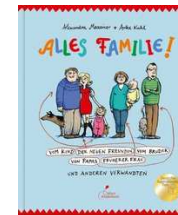
Das erste Buch "Zufallsküsse" von Renate Egger half Kindern zu verstehen, warum Eltern sich "entlieben" und trennen. Das neue Buch geht nun einen Schritt weiter und wendet sich dem Szenario der Patchworkfamilie zu: Eltern finden neue Partner und die Kinder müssen sich in den ungewohnten Lebensgemeinschaften zurechtfinden.

Ab 5 Jahren

Alles Familie!

Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

Alexandra Maxeiner, Anke Kuhl; Klett Kinderbuch 2013



Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien.

Unterhaltsam und mit viel Humor geht es außerdem um Bluts- und Wahlverwandschaften, um Einzelkinderglück, Geschwisterstreit und die Möglichkeit, die gleiche Nase wie Opa abzukriegen.

Ab 5 Jahren

Lou Karibu

Marie-Sabine Roger, Nathalie Choux; Die Gestalten Verlag 2014



Das kleine Rentier Lou Karibu lebt mit seiner Mama am Ende eines grünen Waldes. Wenn das Wochenende naht, packt Lou Karibu seinen Koffer, um seinen Papa auf der anderen Seite des Waldes zu besuchen. Ob Zahnbürste, Kuscheltier oder Lieblingspullover alle wichtigen Dinge, die für das Wochenende gebraucht werden, wandern in seinen Koffer. Mama bringt ihren kleinen Sprössling zum Bus, und im Nu ist Lou Karibu bei seinem Papa angekommen. Gemeinsam geht es mit dem Fahrrad zum Schwimmen oder auf eine Paddeltour auf dem See. Am Sonntagabend heißt Mama ihren Nachwuchs wieder zu Hause willkommen. Das Buch zeigt, dass getrennt lebende Eltern sich nicht weniger liebevoll um ihre Sprösslinge kümmern. Lou Karibu zum Beispiel hat statt einem einfach zwei Lieblingsplätze: bei Papa im Arbeitszimmer und bei Mama im Wohnzimmer, wo gemeinsam gespielt und getobt wird. Innige Gesten zur Begrüßung und zum Abschied zeigen, dass das kleine Rentier von beiden Elternteilen gleichermaßen geliebt wird. Durch die Augen von Lou Karibu können kleine Kinder die Trennung von Mama und Papa leichter begreifen und lernen, besser mit ihr umzugehen.

Ab 3 Jahren

Der Kleine und das Biest

Marcus Saueremann, Uwe Heidschötter; Klett Kinderbuch 2017 (2. Auflage)



Wenn deine Mutter sich in ein Biest verwandelt, ist vieles anders. Dies ist die Geschichte von einem kleinen Jungen und seinem Biest. Seinem großen, unendlich liebenswerten Trauerkloß von Biest. Der Kleine muss sich ein bisschen um das Biest kümmern. Damit es nicht zu traurig ist. Und um sich selber muss er sich auch kümmern. Weil das Biest so viel vergisst. Es kann aber auch sehr nett sein mit so einem Biest. Ein Biest verbietet nicht dauernd etwas. Und nachts kommt es zu einem ins Bett. Das ist gemütlich meistens. Wie lange dauert eigentlich so eine Verbiesterung? In wunderschönen, nachdenklichen und heiteren Bildern und wenigen, einfachen Sätzen erleben wir, wie aus dem Biest ganz langsam wieder die Mama des Jungen wird.

Ab 4 Jahren auch als Animationskurzfilm erhältlich

Finnigo und seine Farben

Das Kinderbuch für die Trennung der Eltern

Linda Sötsch; lindsaysoetsch-verlag 2016

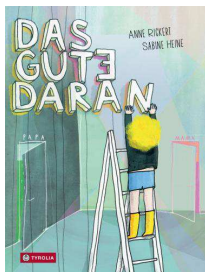


Eine kleine, süße, pädagogische Geschichte für Eltern und Kinder, denen eine Trennung bevorsteht oder für diejenigen, die bereits getrennt sind. Sie wird Hilfe sein, um den Kindern zu vermitteln, dass sie nicht alleine sind mit ihrem großen Problem und es Finnigo auch so geht. Ebenso ist diese Geschichte sehr geeignet für Psychologen, Beratungsstellen, Kindergärten. Spielerisch zeigt sie auf, warum sich Eltern trennen und es oft besser für alle Beteiligten ist. So können die Kleinen und auch die Eltern die eigene Geschichte besser verarbeiten.

nur mehr über Amazon erhältlich

Das Gute daran Bei Mama und Papa

Anne Rickert, Sabine Heine; Tyrolia 2016



Ein Scheidungskind sein - was ist denn daran bitte gut? Allerhand, das meint zumindest die Hauptfigur in diesem neuen Bilderbuch. Denn dieses widmet sich dem Thema Scheidung und nimmt dabei vor allem das Leben danach in den Blick: Das Leben eines Scheidungskindes, das sich in zwei Welten abspielt, das seine Verwurzelung sowohl bei dem einen als auch bei dem anderen Elternteil hat. Und das muss nicht unbedingt Zerrissenheit bedeuten. Gekonnt fangen Anne Rickert und Sabine Heine diese doppelte Verortung ein, zeigen die Verschiedenheit der beiden Welten, stellen sie auf den Doppelseiten jeweils gegenüber, ohne sie jedoch gegeneinander auszuspielen. Jede Seite hat ihre Eigenheiten und Besonderheiten, es gibt klare Unterschiede, aber auch Ähnlichkeiten – und da wie dort Zugehörigkeit und Geborgenheit. Ein überraschend positives Buch, das die Ernsthaftigkeit des Themas dabei nicht aus den Augen verliert.

Wenn ich bei meinem Papa bin, vermisse ich manchmal meine Mama ganz arg. Das Gute daran ist, dass mein Papa mich dann auf seine Schultern nimmt und mit mir einen Ausflug in den Wald macht.

Auszeichnung: Wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Bilderbuch des Monats November 2016 gewählt.

Ab 3 bis 4 Jahren

Flauschel

Von bunten und grauen Tagen

Kerstin Schager, Bernhard Karisch; Drava 2017



Jonathan durchlebt gerade eine schwere Zeit. Seine Eltern trennen sich und das Thema Scheidung steht im Raum. Selbstzweifel beherrschen Jonathans Gedanken – ist er schuld daran, dass die Eltern sich scheiden lassen? Hätte er die Trennung verhindern können?

Jonathan findet Trost in Flauschel, einem Kuschtier, welches ihn verständnisvoll durch das tägliche Gefühls-Durcheinander begleitet.

Ab 4 Jahren

Die Sehnsucht des kleinen Orange

Was Kinder brauchen, wenn Eltern sich trennen

Judith Zacharias-Hellwig; Papierfresserchens MTM-Verlag 2020



Das kleine Orange lebt glücklich zusammen mit seinen Eltern, mit Mama Rot und Papa Gelb, bis zu dem Tag, an dem ihm seine Mutter mitteilt, dass der Vater in Kürze in einer anderen Wohnung leben wird, da sich die Eltern trennen. Das Haus verändert sich mit dem Auszug des Vaters. Das kleine Orange sehnt sich so sehr nach ihm, dass es nicht mehr orange strahlt, sondern sich rot verfärbt, ihm fehlt Papa Gelb. Erst als die Mutter es tröstet und sie gemeinsam überlegen, was dem Kind hilfreich sein kann, geht es dem kleinen Orange wieder besser. Als das erste Besuchswochenende ansteht, genießt das Kind den Tag mit seinem Vater, doch als es am Abend im Bett liegt, hat es wieder dieses schwere Gefühl in seinem Herzen, es fehlt ihm Mama Rot. Wird auch er seinem Kind helfen können?

Ab 3 bis 4 Jahren

Das kleine Kunterbunt

Eine Geschichte über Patchworkfamilien und Bonuseltern - Stieffamilie, Scheidung, Trennung, glückliche Scheidungskinder

Judith Zacharias-Hellwig; Papierfresserchens MTM-Verlag 2018



Nach der Trennung seiner Eltern hat das kleine Kunterbunt zwei Zuhause. Zu Beginn der Geschichte ist es noch nicht kunterbunt gemustert, sondern lediglich rot, wie seine Mutter, gelb, wie der Vater und orange, weil Orange die Mischfarbe aus Rot und Gelb ist. Nach einiger Zeit lernt der Vater des kleinen Kunterbunt Freundin Blau kennen und verliebt sich in sie. Erst ist das dem kleinen Kunterbunt etwas komisch, denn Freundin Blau ist ja noch fremd, doch dann geschehen wundersame Dinge und das kleine Kunterbunt nimmt plötzlich ein bisschen Blau von ihr an.

Lasst euch erzählen, wie das kleine Kunterbunt zu seinen Farben kommt und dazu noch an vertrauensvollen Beziehungen dazu gewinnt.

Ab 4 Jahren

Thema: Patchwork

Die Geschichte des kleinen Scheidungsrabens Sophie

Sylvana Mayer-Burkert, BoD 2018

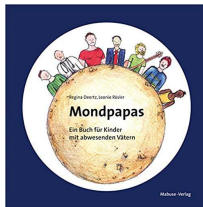


Sophie Rabe hat Bauchschmerzen. Ihre Eltern streiten sehr oft und wollen sich scheiden lassen. Papa Rabe zieht in eine eigene Wohnung. Neue Personen treten in Sophies Leben: eine Verfahrensbeiständige, Frau Fink und eine Dame vom Jugendamt, Frau Elster. Sie muss sogar vor Gericht erscheinen und mit einem Richter namens Euler sprechen. Zum Glück ist Frau Fink dabei. Viele Fragen werden ihr gestellt. Zum Schluss schaffen es ihre Eltern glücklicherweise, doch noch eigenverantwortlich eine Lösung zu finden.
Ab 5 Jahren

Mondpapas

Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern

Regina Deertz, Leonie Rösler; Mabuse Verlag 2019 (4. Auflage)



Wo ist Papa? Warum holt er mich nicht vom Kindergarten ab? Ist ein Vater dauerhaft abwesend, sind solche Fragen schwer zu beantworten. Schnell wird es emotional. Oft sind die Gründe komplex. Das Buch gibt Erklärungen an die Hand, um die Situation altersgerecht verständlich zu machen. Liebevolle Zeichnungen und ein Ratgeberteil machen es zu einer wertvollen Hilfe für das Gespräch mit kleinen Kindern.
Ab 3 bis 4 Jahren

www.mabuse-verlag.de

Gemeinsam sind wir bärenstark

Für Kinder, die ihre Papas nicht so oft oder gar nicht sehen können

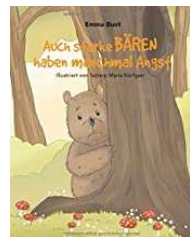
Emma Bunt, Sabine Marie Körfgen; BoD 2019



Eigentlich ist heute ein wunderschöner, sonniger Tag. Aber Lina und ihrem Bruder Felix ist so gar nicht zum Lachen zumute. Sie vermissen ihren Papa. Der hat leider nur wenig Zeit für sie. Und dann behauptet auch noch der Affe Koko, dass sie selber daran schuld sind. Das macht die Bärenkinder ganz schön traurig. Zum Glück haben die beiden ganz liebe Freunde wie Ben, den kleinen Hasenjungen und Lina, das Fuchsmädchen mit den flauschigen Ohren. Ob sie es aber auch schaffen, die zwei Bärengeschwister wieder aufzumuntern?
Ab 4 Jahren

Auch starke Bären haben manchmal Angst

Emma Bunt, Sabine Marie Körfgen; BoD 2019



Die Sommerferien sind um und Lina freut sich schon wieder sehr auf die Schule. Ihr Bruder Felix leider nicht, er hat Bauchschmerzen und würde am liebsten im Bett liegen bleiben. Dann muss Mama Bär ihren Sohn auch noch von einem Schulausflug abholen, weil er Angst bekommt. Felix schämt sich, denn starke Bären müssen doch tapfer sein und dürfen nicht weinen. Oder doch? Ob Felix' Freunde und seine Klassenlehrerin Frau Blume ihn aufmuntern können, lest ihr in dieser Geschichte.
Ab 3 Jahren

derzeit vergriffen

Und Papa seh ich am Wochenende

Martina Baumbach; Gabriel in Thienemann-Esslinger 2020



Mit Mama und Papa im Bett zu kuscheln, findet Leo am allerschönsten. Aber immer öfter schläft Papa auf dem Sofa im Wohnzimmer, weil die dicke Luft zwischen ihm und Mama einfach nicht mehr weggehen will. Und dann lassen sich Leos Eltern sogar scheiden. Aber eins versprechen sie Leo ganz fest: Niemals werden sie sich von ihm scheiden lassen - großes Vater-Mutter-Kind-Ehrenwort! Ein Bilderbuch, das Kinder ab 4 Jahren bei einer Trennung oder Scheidung unterstützt. Mit hilfreichen Tipps für Eltern.
Ab 4 Jahren

Lass mich einfach traurig sein

Kristin Heitmann, Marie Lavis; app media 2019



Lass mich einfach traurig sein ist ein Bilderbuch für Kinder, die mit einer traurigen Situation fertig werden müssen. Das Buch soll ihnen den Mut und den Raum geben, ihre Trauer zuzulassen und Hoffnung geben, dass es irgendwann leichter wird. Das Buch richtet sich primär an Kinder, findet aber auch bei Erwachsenen durch seine klare Grafik hohen Anklang.

Was, wenn Eltern auseinandergehen?

Dagmar Geisler; Loewe 2019



Manchmal kommt es vor, dass Eltern sich trennen. Das tut weh und macht vielen Kindern Angst. So geht es auch Fritz, der im Kindergarten erzählt, dass seine Eltern sich trennen werden. Es ist nicht so leicht, einen Anfang zu finden und über das, was passiert, zu reden. Doch zum Glück ist Fritz nicht allein und kann seine Ängste und Sorgen mit seinen Freunden teilen. Dieses Buch zeigt, wie unterschiedlich Familien mit einer Trennung umgehen können, und welche Unsicherheiten in den Köpfen der Kinder auftauchen. Behutsam vermittelt die Autorin, wie wichtig die Gefühle der Kinder dabei sind und wie viele Möglichkeiten es gibt, dass es danach auch wieder gut werden kann. Das Buch ist der ideale Ansatzpunkt um mit Kinder ab 5 Jahren über Trennungen zu reden. Es soll den Kindern bei ihrer emotionalen Entwicklung helfen, die Scheidung der Eltern zu verarbeiten und zu überwinden. Denn Trennungskinder gehen ganz unterschiedlich damit um.
Ab 5 Jahren